Moderne Fahrradversicherung deckt technische und alltägliche Risiken ab

Sicherheit bei Sturz, Defekt, Vandalismus – und im Alltag

- Fahrräder sind heute Hightech-Produkte – und entsprechend anfällig

- Nicht nur Diebstahl, sondern auch Elektronik-, Verschleiß- und Bedienfehler sind mit der WGV Fahrradversicherung abgedeckt

P27 | 25
26. Mai 2025

Ansprechpartner:
Unternehmenskommunikation
Alissa Nefzer

Württembergische Gemeinde-Versicherung a.G.
70178 Stuttgart
presse@wgv.de
www.wgv.de

Ob als Sportgerät, Verkehrsmittel oder Reisebegleiter – das Fahrrad ist aus dem Alltag vieler Menschen nicht wegzudenken. Besonders E-Bikes erleben einen regelrechten Boom. Doch mit steigender Nutzung gibt es auch mehr Risiken: Stürze, Feuchtigkeitsschäden, defekte Akkus oder Vandalismus sind keine Seltenheit.

„Viele Schäden entstehen im ganz normalen Gebrauch – nicht durch Extremereignisse“, sagt Heike Kalbantner, stv. Abteilungsleiterin WGV Produktmanagement Privatkunden. „Darum war es uns wichtig, auch unspektakuläre, aber praxisrelevante Risiken abzusichern – etwa Schäden durch Verschleiß[1] oder Bedienfehler.“ Die Fahrradversicherung der WGV bietet einen umfassenden Rundumschutz: Versichert sind unter anderem Sturz- und Elektronikschäden, Transportschäden, Vandalismus, Verschleiß sowie Materialfehler nach Ablauf der gesetzlichen Gewährleistung. „Wer regelmäßig fährt, braucht Verlässlichkeit – und will nicht im Regen stehen, wenn mal etwas passiert“, so Kalbantner. „Mit unserer Police decken wir genau die Lücken ab, die in anderen Verträgen oft offen bleiben.“

Auch sportlich ambitionierte Fahrer sind abgesichert: Einsätze im Downhill oder Dirtparks sind mitversichert – ein wichtiger Punkt für alle, die abseits asphaltierter Wege unterwegs sind.

Ein besonderes Augenmerk gilt der Mobilität unterwegs: Ist das Rad unterwegs nicht mehr fahrbereit, unterstützt die WGV mit Abschlepphilfe, Übernachtung oder Rückfahrt. „Eine Panne oder ein Defekt sind ärgerlich genug – da sollte man sich nicht auch noch um die Kosten Sorgen machen müssen“, betont Kalbantner.

Auch weltweit ist das Fahrrad versichert – ideal für Urlaub, Dienstreisen oder längere Auslandsaufenthalte. „Viele Kunden nehmen ihr Rad mit

[1] Verschleiß ist die betriebsbedingte Abnutzung der technischen Teile vor Erreichung der üblichen technischen Lebensdauer am versicherten Fahrrad, die der Sicherstellung der Fahrtüchtigkeit bzw. Sicherheit dienen, inklusive Reifen und Bremsbelägen.

Über die WGV
Seit 1921 versorgt die WGV Versicherung ihre Kunden mit umfassenden Versicherungslösungen. Mehr als 1.200 Mitarbeiter arbeiten bei der WGV deutschlandweit daran, Privat- und Kommunalkunden bedarfsgerechten Versicherungsschutz anzubieten. Die WGV Versicherung verfügt über 1,3 Mrd. € Eigenkapital und verwaltet über 6,3 Mio. Versicherungsverträge mit einem Beitragsvolumen von über 1 Mrd. €. Neben der Württembergische Gemeinde-Versicherung a.G. als Mutterunternehmen, gehören zur WGV Gruppe die WGV-Beteiligungsgesellschaft mbH, die WGV-Versicherung AG sowie die WGV Holding AG mit der WGV Rechtsschutz-Schadenservice GmbH, der WGV-Lebensversicherung AG und der WGV-Informatik und Media GmbH. Weitere Informationen unter www.wgv.de.

auf Tour“, sagt Kalbantner. „Wir wollten eine Lösung schaffen, die nicht an der Landesgrenze endet.“

Oft wird gefragt, ob nicht auch die Hausratversicherung ausreiche. Heike Kalbantner stellt klar: „Die Hausratversicherung greift nur bei Einbruchdiebstahl aus den versicherten Räumen – oder, wenn der Versicherungsschutz um den Baustein Fahrraddiebstahl erweitert wurde, auch bei Diebstahl im Freien, etwa nachts oder unterwegs.“ Was viele nicht wissen: Typische Schäden wie Unfall-, Fall- oder Sturzschäden sowie Verschleiß sind dort in der Regel ausgeschlossen – obwohl sie im Alltag besonders häufig auftreten. „Genau an dieser Stelle setzt die Fahrradversicherung an und ergänzt den Diebstahlschutz um praxisrelevante Leistungen, die im mobilen Alltag eine wichtige Rolle spielen“, so Kalbantner.

Mit Blick auf den Trend zu hochwertiger und intensiver Nutzung ist Aufklärung entscheidend: „Viele unterschätzen, wie schnell ein technischer Defekt oder ein Sturz richtig teuer werden kann“, sagt Kalbantner. „Wer viel radelt, sollte auch entsprechend abgesichert sein.“

P27 | 25
26. Mai 2025

Ansprechpartner:
Unternehmenskommunikation
Alissa Nefzer

Württembergische Gemeinde-Versicherung a.G.
70178 Stuttgart
presse@wgv.de
www.wgv.de

Über die WGV
Seit 1921 versorgt die WGV Versicherung ihre Kunden mit umfassenden Versicherungslösungen. Mehr als 1.200 Mitarbeiter arbeiten bei der WGV deutschlandweit daran, Privat- und Kommunalkunden bedarfsgerechten Versicherungsschutz anzubieten. Die WGV Versicherung verfügt über 1,3 Mrd. € Eigenkapital und verwaltet über 6,3 Mio. Versicherungsverträge mit einem Beitragsvolumen von über 1 Mrd. €. Neben der Württembergische Gemeinde-Versicherung a.G. als Mutterunternehmen, gehören zur WGV Gruppe die WGV-Beteiligungsgesellschaft mbH, die WGV-Versicherung AG sowie die WGV Holding AG mit der WGV Rechtsschutz-Schadenservice GmbH, der WGV-Lebensversicherung AG und der WGV-Informatik und Media GmbH. Weitere Informationen unter www.wgv.de.